

DRIFTEN MIT JAMES DEANE | TUNING | MOTORSPORT | KLASSIKER | LEGENDEN

GRIP

GRIP

RTL II

DAS MOTORMAGAZIN



SERVICE MIT GRIPs DET's KOLUMNE



M-POWER HOCH ZWEI



BESUCH BEI DRACULA



TURBO TIME

ROARING 40s: GENERATION GTI

+++ DIE GRIP-HIGHLIGHTS VOM GENFER AUTOSALON +++ GREEN GODZILLA +++ CHRYSLER 300C SRT8 +++

GRIP 02/2016

RUSSISCHES ROULETTE
Tinger vs. Jeep Renegade



BODYGUARD
Power-Panzer von Trasco



MÄNNERSPIELZEUG
Drakan Spyder



DEUTSCHLAND: € 3.50
Österreich 3.70 € · Schweiz 5.50 CHF
4 198163 110350 01 02



Text: Lars Jakumeit | Fotos: Roman Rätzke

BODYGUARD

Für seine sprichwörtlichen Tresorqualitäten ist das G-Modell von Mercedes-Benz seit 1979 legendär. Bei Trasco in Bremen wird der kantige Geländewagen zum millionenschweren Hochsicherheits-Shuttle für VIPs aufgerüstet







Im Mercedes-Benz-Programm gibt sich das G-Modell nun schon im 37. Jahr die Ehre. Zivil brachte es der kantige Offroader schnell zum Liebling gut betuchter Jäger und Landadeliger, militärisch erlebte er als leichtes Fahrzeug „Wolf“ bei der Bundeswehr eine steile Karriere. Dank konsequenter Modellpflegen und kontinuierlicher Komfort- und Motorupdates konnten die Absatzzahlen in den vergangenen Jahren immer neue Rekorde knacken. Als Liebling im Fuhrpark der Reichen und Schönen spielt das Un-G-tüm schon lange eine Schlüsselrolle. Erst recht, wenn spezialisierte Umbauer wie Trasco ihre Finger mit im Spiel haben.

STAATLICH GEPRÜFTE HOCHSICHERHEITSZONE

Obwohl der bei Steyr im österreichischem Graz gebaute G schon ab Werk eine massive Ausstrahlung besitzt, zerlegt man den Geländewagen-Evergreen bei Trasco im Bremer Stadtteil Mahndorf in seine Einzelteile, um den Fondbereich nochmals um satte 58 Zentimeter zu verlängern. Die Aufrüstung zur staatlich geprüften Hochsicherheitszone gemäß der Schutzklasse „CEN B6/ VPAM Level 7“ dauert rund sechs bis zwölf Monate, das Resultat ist außerordentlich beeindruckend.

Hochlegierte, von Lasern präzise vorkonfektionierte Acht-Millimeter-Spezialstähle für Karosserie und Unterboden, schusssicheres vier Zentimeter dickes Panzerglas und High-Tech-Materialien wie Kevlar und Aramid bilden die Basis für einen nahezu unverwundbaren Innenraum. Darüber hinaus spielen individuelle Kundenwünsche eine große Rolle.

Äußerlich lässt sich der vollständig in Handarbeit durchgeführte Aufwand bestenfalls erahnen. Das Längenplus von 18 Zentimetern im Fondtürbereich und 40 Zentimetern im Kofferraum fügt sich harmonisch in die Linienführung ein und sticht nur Kennern ins Auge. Auf den zweiten Blick sind es Details wie die neuen Logos inklusive Trasco-T im Grill, breite schwarze Ränder um die schusssicheren Scheiben, integrierte Blaulichter und Standartenhalter, die den bombensicheren Geländegänger von seinen Seriengeschwistern abheben.

Diskret: Statt des Stuttgarter Sterns trägt der Trasco ein hauseigenes T. Die vollintegrierte Blaulichtanlage fällt erst im Betrieb ins Auge. Sonderrechte würde man diesem Trumm aber auch so einräumen

















Mächtig: Der Achtzylinder AMG-Motor hat selbst mit 4,5 Tonnen Leergewicht keine Schwierigkeiten. Umfangreiche Verkleidungen schützen den Unterboden gegen Attacken aller Art

Unsichtbar bleiben das Gegensprechsystem und die automatische Löschanlage. Im Ernstfall hätten selbst Angreifer mit 7,62-NATO-Gewehrmunition keine Chance, bis in den Innenraum vorzudringen. Spezielle Run-Flat-Reifen erlauben es dem Allrader außerdem, auch mit vier Plattfüßen aus eigener Kraft noch weitere 50 Kilometer zu flüchten. Unversehrt gelingt dies natürlich viel schneller: Unter der Haube arbeitet ein bewährtes AMG-Aggregat, welches selbst mit dem auf massive 4,5 Tonnen angewachsenen Leergewicht souverän fertig wird. Das monumentale 5,5 Liter-V8-Triebwerk liefert 571 PS und 760 Newtonmeter Drehmoment. Was für Passanten durchaus infernalisch klingt, dringt zu den Passagieren lediglich als dezentes Grollen durch. Trasco-Geschäftsführer Sergej Lizun beschreibt die Fähigkeiten seiner schwarzen Festung in aller Bescheidenheit: „Einhundertprozentigen Schutz gibt es natürlich nicht, aber wir können die Chancen erhöhen, um aus akuten Krisensituationen unbeschadet herauszukommen."

MILLION DOLLAR G-MODELL

Für eine runde Million Euro liefert Trasco mit ihrem G-Panzer nicht nur ein entscheidenes Plus an Sicherheit und Bewegungsfreiheit für die Passagiere in Reihe zwei, sondern majestätischen Luxus in Hülle und Fülle. Handverlesene, rautenförmig abgesteppte Lederhäute und kunstvoll verarbeitete Edelhölzer gehören zum Standardrepertoire. Die Aufteilung des Innenraums macht klar, wie die Rollenverteilung an Bord ist: In Reihe eins herrscht für Fahrer und Bodyguard zweckmäßige Enge, während die Passagiere hinter der elektronisch versenkbaren Schottwand und tiefschwarz getönten Fenstern ein fürstlich eingerichtetes Fondabteil auf Maybach-Niveau erwartet.

Sicher: Zentimeterdickes Panzerglas, dahinter purer Luxus by Trasco und eine Reihe zusätzlicher Schalter für Sonderfunktionen wie die Bord-Löschanlage

NOCH MEHR SCHWERE G-BRÜDER



MERCEDES G 63 AMG
Der Getunte
420 kW, 760 Nm, Vmax 210 (el. abgeregelt), 0-100 5,4 s



MERCEDES CARLSSON G W 463
Der Edle
478 kW, 1.000 Nm, Vmax 300, 0-100 4,9 s



MERCEDES G 63 BRABUS 850G WIDESTAR
Der Überflieger
625 kW, 1.450 Nm, Vmax 260, 0-100 4,0 s



MERCEDES BRABUS G 500 4X42
Der Hardcore-SUV
368 kW, 710 Nm, Vmax 210, 0-100 6,9 s

TRASCO - KLASSE STATT MASSE

Bei Trasco beschäftigt man sich seit mehr als 30 Jahren mit gepanzerten Fahrzeugen. Rund 50 Mitarbeiter kümmern sich im Bremer Süden um Konstruktion, Bau und Vertrieb. Pro Jahr erfolgt die Transformation einiger Dutzend schwerer Geländewagen und Luxuslimousinen zu mobilen Hochsicherheitszonen. Wichtiger als Stückzahl sind Qualität und Kundenzufriedenheit. Das Geschäftsfeld leichterer, günstiger Volumenmodelle überlässt man anderen Anbietern. CEO Sergej Lizun verrät uns: „Wir bedienen private und institutionelle Abnehmer genauso wie Konzerne und Nichtregierungsorganisationen. Ex-Kanzler Schröder und den verstorbenen südafrikanischen Staatschef Mandela haben wir beliefert, für Audi die ersten Werkspanzerungen produziert. Hauptmärkte sind der mittlere Osten und Asien. Auch in Deutschland verkaufen wir leicht gepanzerte Exklusivfahrzeuge, die die Insassen vor Straßenkriminalität und Kidnapping schützen."















Feiner als im Maybach: Im verlängerten Fondbereich finden VIPs perfekt von der Außenwelt abgeschirmt eine edle Kombination aus mobilem Office und Lounge vor. Beeindruckend sind die verwendeten Materialien und die handwerkliche Qualität des Umbaus

FACTs

Trasco Mercedes-Benz G 63 AMG LWB
V8 (Benzin)
5.461 cm³
420 kW (571 PS)
760 Nm max.
7-Gang-Automatik
Allradantrieb
5.242/1.867/2.030 L/B/H mm
4.500 kg
Beschleunigung - voll ausreichend
180 km/h Vmax
ab 1.000.000 Euro

GRIP Faktor

Drivestyle ★★★☆☆
Performance ★★★★☆
Preis 1.751,31 €/PS

Dort gibt es eigentlich nichts, was es nicht gibt. Ein rollendes Büro mit Einzelsitzen und Klapptischen, zweiter Klimaanlage, Gegensprechanlage, versenkbarem iMac, iPad und iPhone-Dock. Zum Ausspannen fahren die Hanseaten im Trasco-Tresor zusätzlich mit einem Surroundsystem von Bang und Olufsen, Ambiente-Lichtsystem und einer prunkvollen Bordbar auf.
Sollten sich einmal besondere Repräsentationsaufgaben wie etwa die Teilnahme an einer Parade ergeben, ist dies auch kein Problem: Bei geöffnetem Paradendach kann man sich nach Lust und Laune der Öffentlichkeit zuwenden, ohne dass Auto zu verlassen.

FAZIT

Selbst in der Liga der Sonderschutzfahrzeuge nimmt das G-Modell von Trasco eine Sonderstellung ein. Für den gesalzenen Einstandspreis gibt es eine Trutzburg der Extraklasse mit maximaler Geländegängigkeit, perfektem Insassenschutz, Infotainment und purem Luxus.